



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

AUSSCHREIBUNG

Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre 2023

Lehren und Lernen für nachhaltige Entwicklung

Hinweise zur Antragstellung

Vorschläge können von Fakultäten bzw. Fachbereichen oder den Fachschaften eingereicht werden; Eigenbewerbungen sind zulässig.

Ein wesentliches Qualitätskriterium des Ars legendi-Preises ist die Berücksichtigung der Perspektiven verschiedener Hochschulakteure. Ein vollständiger Vorschlag/eine vollständige Eigenbewerbung besteht daher in jedem Fall aus

1. Deckblatt und Stellungnahme/Vorschlag des Fachbereichs/der Fakultät,
2. Deckblatt und Stellungnahme/Vorschlag der studentischen Fachschaft,
3. Deckblatt und Stellungnahme der nominierten Person/
Eigenbewerbung,
4. Anlagen:
 - » Lebenslauf
 - » Übersicht der durchgeführten Lehrveranstaltungen
 - » Übersicht weiterer lehrbezogener Aktivitäten (z.B. lehrbezogene Publikationen und Tagungsbeiträge, Poster, Blogbeiträge, Erfahrungsberichte auf einer Plattform etc.)
 - » Ergebnisse von Lehrevaluationen

Die **Vorschläge/Stellungnahmen/Bewerbungen** sollten jeweils aus Perspektive des Fachbereichs/der Fakultät, der studentischen Fachschaft sowie der Lehrperson darlegen und begründen, inwieweit die Lehrperson die vier in der Ausschreibung genannten Anforderungen erfüllt. Dabei können – je nach Perspektive – unterschiedliche Schwerpunkte gewählt werden. Gehen Sie jedoch bitte auf jede der vier Anforderungen ein – auch wenn es dabei zu Redundanzen zwischen den Vorschlägen/Stellungnahmen bzw. der Bewerbung kommt. Der Umfang ist auf maximal fünf Seiten je Vorschlag/Stellungnahme/Bewerbung begrenzt.



**ARS
LEGENDI®
PREIS**



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Bei der Konkretisierung der vier Anforderungen können Sie sich an folgenden Unterpunkten orientieren:

1. Nachhaltige Entwicklung als Gegenstand von Lehre

Die Preisträger*innen

- » ... nehmen Themen zur nachhaltigen Entwicklung als Gegenstand in ihre Lehre auf;
- » ... reflektieren in ihrer Lehre Nachhaltigkeitskonzepte in allen Dimensionen;
- » ... vermitteln Kompetenzen, um Studierende zu befähigen, nachhaltig und verantwortungsvoll in Gesellschaft und Wirtschaft zu agieren – jetzt und in Zukunft;
- » ... folgen zukunftsgerichteten, inter- und transdisziplinären, interkulturellen und multiperspektivischen Zugängen bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Lehrveranstaltungen;

2. Nachhaltige Gestaltung von Lehre

Die Preisträger*innen ...

- » ... setzen begründete und transparente Lehr-Lern-Formate ein, die den Kompetenzerwerb der Studierenden unterstützen;
- » ... nutzen innovative Prüfungsformate, die den vermittelten Inhalten und Kompetenzen entsprechen;
- » ... nutzen digital unterstützte Lehr-Lern-Formate;
- » ... lehren handlungsorientiert und bieten Studierenden die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit in Bezug auf Nachhaltigkeit zu erleben und schaffen Raum für Unsicherheiten und Emotionen;
- » ... ermöglichen es den Lernenden, eigenständig und in multidisziplinären Teams Lösungen für reale, von ihnen selbst identifizierte Fragestellungen zu erarbeiten,
- » ... sehen Partizipation als handlungsleitendes Prinzip, beziehen Studierende als Akteur*innen in die Lehre ein (*Co-Creation*);
- » ... unterstützen Lernende bei der Reflexion eigener Lernprozesse;
- » ... verstehen sich selbst als Lernende, testen und evaluieren ihre Lehre systematisch und regelmäßig und entwickeln sie entsprechend weiter.



**ARS
LEGENDI®
PREIS**



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

3. Impulse für die Weiterentwicklung von Lehren und Lernen für nachhaltige Entwicklung

Die Preisträger*innen ...

- » ... sorgen für eine curriculare Verankerung von *Lehren und Lernen für nachhaltige Entwicklung* im Kernbereich eines oder mehrerer Studiengänge;
- » ... berücksichtigen den Transfer ihrer Lehrkonzepte auf andere Themen und treten als Multiplikator*innen für *Lehren und Lernen für nachhaltige Entwicklung* in der Hochschule auf;
- » ... vernetzen Lehrende verschiedener Disziplinen und weitere Akteur*innen der Hochschule, für eine hochschulweite Verankerung von *Lehren und Lernen für nachhaltige Entwicklung*;
- » ... wirken in die (außeruniversitäre) Community, teilen ihre Ergebnisse und Erfahrungen beispielsweise im Rahmen von OER oder OEP oder Veranstaltungen.

4. Haltung und Wirkung

Die Preisträger*innen ...

- » ... wirken insgesamt als Vorbild für nachhaltige Entwicklung, orientieren sich an deren Grundwerten und richten ihr Handeln entsprechend aus;
- » ... arbeiten im Team, geben Teammitgliedern Sichtbarkeit und bemühen sich um Nachwuchsförderung;
- » ... wirken als Change-Agents, sprechen aktiv über ihr Handeln und stoßen so Veränderungen in ihrer Umgebung an;
- » ... tragen als Vordenker*innen zum institutionellen Wandel hin zur nachhaltigen Hochschule bei;
- » ... bewirken aus der Hochschule heraus feststellbare Veränderungen in der Gesellschaft (Third Mission).

Vorsorglich sei darauf hingewiesen, dass nicht sämtliche oben aufgelisteten Punkte zwingend erfüllt werden müssen. Bei der Beurteilung der Vorschläge und Bewerbungen geht nicht darum, möglichst viele der Kriterien umzusetzen, sondern vielmehr die vier genannten Anforderungen in besonders hoher und beispielhafter Qualität zu erfüllen. Zudem wird die Erfüllung der Kriterien im Verhältnis zur Karrierestufe sowie zu den vorhandenen Erfahrungen der Lehrperson in der Lehre bewertet.

Wir bitten die Bewerber*innen/Vorschlagenden, die Antragsunterlagen in einem PDF-Dokument bis zum 14. Juli 2023 per E-Mail an ars.legendi@stifterverband.de zu übermitteln.



**ARS
LEGENDI®
PREIS**



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Über die Vergabe des Preises entscheidet im Herbst 2023 eine Jury aus Hochschullehrenden, Hochschuldidaktiker*innen sowie Studierenden und außeruniversitären Akteur*innen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Birgit Ossenkopf

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

T 030 322 982 531

birgit.ossenkopf@stifterverband.de



**ARS
LEGENDI®
PREIS**